

Eine Segelreise durch die südliche Ostsee vom 15.07. – 02.08.2009

„Der Weg ist das Ziel“ – nach diesem Motto segeln wir mit einer Gaffelketch (Baujahr 1929) von Rostock in Richtung Ystad, Südschweden. Ystad, ein beschauliches Städtchen, das vom Fischfang gelebt hat und dessen Altstadt liebevoll gepflegt wird.

Weiter geht es über Sandham – südöstlichster Hafen Schwedens - bei stürmischen Westwinden über die Ostsee nach Klaipeda, dem alten Memel. Wir sind beeindruckt von der Stadt, die sich in einem neuen Glanz zeigt. Ein Ausflug auf die Kurische Nehrung nach Nidden darf nicht fehlen und wir verstehen, warum es Künstler und auch Thomas Mann 1929 – 1932 hierher gezogen hat. Das Licht ist hier anders, heller und die einmalige Landschaft mit der hohen Sanddüne, der rauhen Ostsee auf der einen Seite und dem stillen Wasser des Haffs auf der anderen Seite der Nehrung strömen eine Faszination aus, der man sich nicht entziehen kann und will. Hier möchte man einfach bleiben.

Unser nächstes Ziel ist die Hansestadt Danzig, in der wir vier Tage bleiben. Durch die eigenen Wurzeln zu dieser Stadt streift der Verfasser durch die Gassen und versucht die Geschichte der Hanse und der alten Kaufmannhäuser wieder lebendig werden zu lassen. Danzig gehört neben Lübeck zu den schönsten Städten der Hanse im Ostseeraum.

Von Danzig fahren wir an der pommerschen Küste entlang über Leba nach Kolberg. Die Stadt, die einmal eine Festung war und 1807 den französischen Truppen erfolgreich Widerstand leistete, erhielt einen Berühmtheitsgrad aufgrund des gleichnamigen Propagandafilms mit Heinrich George während des 2. Weltkrieges.

Von Sassnitz aus umfahren wir die Insel Rügen und sehen die beeindruckenden Kreidefelsen von der Wasserseite aus, nicht zu vergessen das Motiv, das Caspar David Friedrich wählte.

Der Autor versucht, Ihnen in seinen stehenden und bewegten Bildern die südliche Ostsee und einige ihrer schönsten Küsten und Städte näher zu bringen.

Ottobrunn, den 02. März 2011

